



Neurochirurgische Hilfe Indien e.V.

Protokoll der Generalversammlung vom
18.04.2008

Ort: Aalen-Teppach, Gasthaus Adler
Datum: Freitag, 18.04.2008
Beginn: 20.00 Uhr
Ende: ca. 22.30 Uhr

Anwesend waren 14 stimmberechtigte Mitglieder. Anwesenheitsliste liegt vor.

TOP 1: Reisebericht Nordindien durch Jürgen Schad

Jürgen Schad stimmte uns mit einem farbenfrohen Diavortrag auf die diesjährige Generalversammlung ein. Er zeigte eindrucksvolle Bilder von einer Reise durch Indiens Norden, die seine Frau Beate und er im Jahr 2004 gemacht hatten, berichtete aber auch von den Gegensätzen, die in Indien allgegenwärtig sind.

Reiseroute: Jodhpur (die blaue Stadt) – Jaisalmer (die goldene Stadt) – Rhanakpur – Jaipur (die rote Stadt) – Amberfort – Udaipur – Acra mit dem Taj Mahal – Varanasi, die Heilige Stadt am Ganges.

Vorankündigung: Aktuell laufen Planungen für eine Indienreise für interessierte Vereinsmitglieder, ähnlich wie sie in 2005/2006 durchgeführt wurde. Aktueller Planungsstand: Anreise nach Pune mit Treffen unserer Indischen Vereinskollegen, Inlandsflug nach Nordindien mit anschließender Rundreise (ähnlich wie oben berichtet) – Rückflug nach Deutschland. Möglicher Reiseterrmin: 27.12.08 bis 10.01.09. Sigmund Opferkuch und Martin Göhler stellen eine mögliche Reiseroute mit dazugehörigem Kostenvoranschlag zusammen. Eine gesonderte Info an alle Vereinsmitglieder erfolgt.

TOP 2: Begrüßung durch den Vorsitzenden und Bericht über die Aktivitäten im Vereinsjahr 2007 (Sigmund Opferkuch)

Sigmund Opferkuch begrüßt die Vereinsmitglieder und Gäste. Ergänzt durch Bildercollagen wurden die Aktivitäten des sehr erfolgreichen Vereinsjahres 2007 vorgestellt:

- Besuch von Dr. Jaydev Panchwagh, seiner Frau Malathi und Schwester Savita im September '07 in Deutschland;
- „Forum Junge Künstler“, Aalen-Wasseralfingen im Bürgerhaus, Oktober 2007;
- Kuchenverkauf beim Kunsthandwerkermarkt im Schluss Untergröningen, November 2007;
- „Eine Welt Fest“ der Kirchengemeinde Böbingen zugunsten unseres Vereins, Oktober 2007;
- Konzert „Joy of Gospel“, Aalen-Wasseralfingen, Magdalenenkirche.
- Konzert der „Camerata Vocalis“ im Rahmen des Fachsenfelder Schlossadvents zugunsten unseres Vereins, Dezember 2007;

Die lokale Presse hat dankenswerterweise von sehr vielen dieser Aktionen und unserer Vereinsarbeit berichtet.

Mit Hilfe unserer Vereinsarbeit konnten in Indien 2007 durch Dr. Jaydev Panchwagh ca. 12. Patienten operiert werden. Patientenberichte können auf der Webseite unseres Vereins (<http://www.neuro-hilfe-indien.de>) nachgelesen werden.

Im Herbst 2007 erhielt Dr. Panchwagh in Pune eine Auszeichnung für sein soziales Engagement.

TOP 3: Termine im Laufenden Vereinsjahr

Sigmund Opferkuch stellt mögliche Termine/Vereinsaktivitäten für das Jahr 2008 zur Diskussion:

- Forum Junger Künstler mit Plantermin 19.10.2008: Die Versammlung beschließt, dass diese Veranstaltung in gewohnter Weise durchgeführt werden kann. Die von Petra Renz organisierte Veranstaltung war in der Vergangenheit immer gut besucht und ist bei den Gästen sehr gut angekommen.

- Kuchenverkauf beim Kunsthandwerkermarkt im Schluss Untergröningen, 15./16. November 2008: Die Mitgliederversammlung beschließt, dass die Bewirtung wieder durch uns durchgeführt wird, falls wir vom Veranstalter die Möglichkeit hierzu erhalten.
Hierzu werden wieder viele Helfer und Kuchenspenden/Kuchenorganisatoren benötigt. Sigmund Opferkuch verschickt im Vorfeld ein Mail mit der Bitte um Rückmeldung zur Mithilfe.

TOP 4: Bericht des Schatzmeisters (Stefan Schneider) über das Vereinsjahr 2007

Der Verein verfügt aktuell über drei Konten mit folgenden Beständen. (Alle Angaben mit Stichtag 31.12.2007)

Geldmarktkonto:	15.397,28 Euro
Konto Südwestbank:	14.766,21 Euro
Konto Deutsche Bank:	3.211,17 Euro

TOP 5: Bericht des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer Gerhard Schabel konnte bei der Versammlung leider nicht anwesend sein. Die Kassenprüfung wurde von Ihm durchgeführt. Schriftlich wurde von Ihm eine einwandfreie Kassenprüfung bestätigt.

TOP 6: Entlastung der Kasse und des Vorstandes

Der zweite Vorstand Rolf Schock empfahl der Versammlung, den Schatzmeister und den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes wurde einstimmig beschlossen.

TOP 7: Anträge / Verschiedenes

7.1 Vorschlag zur alternativen Verwendung von Vereinsgeldern

Aufgrund der Tatsache, dass der Verein aktuell über mehr finanzielle Mittel verfügt, als in einem Jahr durch Dr. Panchwagh im Rahmen von Operationen an Bedürftige Menschen in Indien weitergegeben werden kann, wurde zur Diskussion gestellt, ob in diesem Fall auch andere Hilfsorganisationen durch unseren Verein unterstützt werden sollen.

Hinzu kommt, dass alleine die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträge in etwa dem Betrag entspricht, der in einem Jahr für Operationen ausgegeben werden kann. Eine solide finanzielle Basis für die eigentliche Vereinsarbeit ist also gegeben.

Um Vereinsgelder anderen Hilfsorganisationen weitergeben zu dürfen, ist allerdings die Änderung der Vereinssatzung nötig.

Die Versammlung beschließt, dass am **Freitag, 30. Mai** eine **außerordentliche Mitgliederversammlung** einberufen wird, um über eine Änderung der Satzung (siehe Punkt 7.2 des Protokolls) sowie über die Verwendung und die Höhe der Gelder (siehe Punkt 7.3 des Protokolls) abzustimmen.

Eine Einladung hierzu erfolgt separat an alle Vereinsmitglieder.

Der Einladung wird auch eine

7.2 Vorschlag zur Neufassung §2 der Satzung

In der außerordentlichen Hauptversammlung wird über folgenden neu formulierten §2 „Zweck des Vereins“, der Satzung abgestimmt. Um die Anwesenheit möglichst vieler Mitglieder wird gebeten. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 7 Mitglieder anwesend sind. Die Mitgliederversammlung legt großen Wert darauf, dass die Satzungsänderung von möglichst vielen Mitgliedern getragen wird. Aus diesem Grund wird der Einladung eine Vollmacht beigelegt, mit der Mitglieder, die nicht an der außerordentlichen Mitgliederversammlung teilnehmen können, ihre Zustimmung, Ablehnung oder Enthaltung mitteilen können.

Bisherige Formulierung:

§ 2 Zweck des Vereins

- (1) Zweck des Vereins ist die Unterstützung der medizinischen Grundversorgung für die unteren Bevölkerungsschichten in Indien.
- (2) Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch
 - Organisation und Durchführung von medizinischen Hilfsmaßnahmen wie z. B. Hilfstransporte und Erfüllungsgehilfen vor Ort, von Mitarbeitern der „Brain und Spine Foundation, Puna/Indien“ sowie „Helping Hands Poona“
 - Bezuschussung von Operationen, stationärem Aufenthalt, Nachbehandlung, Rehabilitation, Arzneimittel und Geräte
 - Unterstützung von Krankenhäusern und gemeinnützigen Vereinigungen in Indien
 - Kauf und Bereitstellung sowie Beihilfe zur Wartung und Reparatur dringend benötigter medizinischer Geräte

Entwurf und Abstimmungsvorschlag zu neuer Formulierung:

§ 2 Zweck des Vereins

- (1) Zweck des Vereins ist die Unterstützung der medizinischen Grundversorgung für die unteren Bevölkerungsschichten in Indien.
- (2) Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch
 - Organisation und Durchführung von medizinischen Hilfsmaßnahmen wie z. B. Hilfs Transporte und Erfüllungsgehilfen vor Ort, von Mitarbeitern der „Brain und Spine Foundation, Puna/Indien“ sowie „Helping Hands Poona“
 - Bezuschussung von Operationen, stationärem Aufenthalt, Nachbehandlung, Rehabilitation, Arzneimittel und Geräte
 - Unterstützung von Krankenhäusern und gemeinnützigen Vereinigungen
 - Kauf und Bereitstellung sowie Beihilfe zur Wartung und Reparatur dringend benötigter medizinischer Geräte

(3) Im Falle, dass Spendengelder für unser Hauptprojekt in Puna für die Unterstützung des Neurochirurgen Dr. Panchwagh auf längere Zeit nicht genutzt werden können, ist es nach Beschluss der Mitgliederversammlung auch möglich, andere internationale gemeinnützige Projekte zu unterstützen.

Diese Projekte müssen vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt sein.

Die Spendengelder sollten wie in unserem Projekt ohne Verwaltungskosten und ohne andere Abzüge direkt für die jeweilige Hilfe verwendet werden.

Es werden solche Organisationen bevorzugt, zu denen ein persönlicher Kontakt besteht. Die jeweiligen Projekte werden der Mitgliederversammlung vorgestellt. Eine Vorankündigung in der Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt.

7.3 Vorschläge zu Hilfsorganisationen zur alternativen Verwendung von Vereinsmitteln:

Folgende drei Organisationen wurden vorgestellt:

1. Kinderheim „Children’s Future Organization“ Kathmandu, Nepal
Dieser Verein wird unterstützt durch Frau Petra Pachner aus Aalen. Persönliche Kontakte von Vereinsmitgliedern sind gegeben. Eine Verwendung der Spendengelder entsprechend der Vorgaben des Satzungsentwurfs wird gesehen.
Fr. Pachner wird gebeten im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung über ihr Projekt zu informieren.
2. Hilfsprojekt von Bruder Josef in Burkina Faso, unterstützt von der katholischen Kirchengemeinde Hüttlingen: Persönliche Kontakte von Vereinsmitgliedern sind gegeben. Eine Verwendung der Spendengelder entsprechend der Vorgaben des Satzungsentwurfs wird gesehen.
Briefe von Bruder Josef wurden verlesen. Durch den aktuellen massiven Anstieg der Getreidepreise in Burkina Faso ist extreme Not vorhanden, um Unterstützung wurde gebeten.

3. ASA e.V. "Annai Seva Ashram eingetragener Verein"

Es handelt sich um einen Verein mit Sitz in Nürtingen, der sich in Südindien für Waisen, mittellose Kinder und Jugendliche sowie für eine Dorfklarinik einsetzt. weitere Infos hierzu unter: <http://www.annai.de/>

Auch hier bestehen persönliche Kontakte von Vereinsmitgliedern. Allerdings scheint dieser Verein auf eine solide finanzielle Basis zugreifen zu können, sodaß ein Zuschuss unsererseits aktuell nicht als notwendig erachtet wird.

Die Mitgliederversammlung beschließt, dass im Rahmen der einzuberufenden außerordentlichen Hauptversammlung über eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.000,00 Euro für das Kinderheim „Children's Future Organization“ in Kathmandu, Nepal sowie 4.000,00 Euro für das Hilfsprojekt von Bruder Josef in Burkina Faso abgestimmt wird.

7.4 Lob an den Vorstand:

Von der Versammlung wurde ausdrücklich die Arbeit von Vorstand Sigmund Opferkuch und die Mithilfe der bei den Aktivitäten beteiligten Personen lobend erwähnt.

Holzgerlingen, 19.04.2008
Martin Göhler (Schriftführer)